

Pressemitteilung

37. BOLZANO FILMFESTIVAL BOZEN - BFFB

DAS BOLZANO FILM FESTIVAL BOZEN BEREITET DIE 37. AUSGABE VOR UND VERÖFFENTLICHT DIE AUSSCHREIBUNGEN FÜR DIE SEKTIONEN *LOCAL HEROES* UND *KLEINSPRACHEN DOC*.

ZUM ERSTEN MAL KÖNNEN FILME, DIE IN DER EUROPAREGION (TIROL, SÜDTIROL, TRENTINO) PRODUZIERT WURDEN ODER AN DENEN REGISSEURE/REGISSEURINNEN UND PRODUKTIONSFIRMEN AUS DERSELBEN REGION BETEILIGT WAREN, UM EINEN PREIS KONKURRIEREN. DURCH DIE BESTÄNDIGE UNTERSTÜTZUNG DER LOKALEN FILMSCHAFFENDEN WIDMET DAS BFFB DEN PREIS DER LOKALEN FILMFÖRDERUNG UNTER DEM TITEL: "IDM FILM COMMISSION SÜDTIROL AWARD".

Bozen, 14.11.2024 - Spannung liegt in der Luft: Das Bolzano Film Festival Bozen – BFFB, der vom Filmclub Bozen organisierten Kinoevent, bereitet seine **37. Ausgabe** vor, die **vom 12. bis 21. April 2024** im Kino Capitol stattfinden wird. Eine gute Nachricht für das filmbegeisterte Publikum und vor allem für die Filmemacher/Filmemacherinnen. Das Festival hat soeben die Ausschreibungen für die beiden Sektionen *Local Heroes* und *Kleinsprachen DOC* veröffentlicht, die einige interessante Neuerungen beinhalten.

Local Heroes ist stets den lokalen Talenten gewidmet: Es versammelt eine vielfältige Auswahl an Filmen, die in der Europaregion produziert oder koproduziert wurden, und ist ein Fixpunkt des Festivals, ein Fokus auf die Interessen der Filmschaffenden der Region, auf ihre Sichtweise der Gesellschaft, aber auch auf das, was sie jenseits der Grenzen fasziniert. Die große Neuheit in diesem Jahr ist – dank der Unterstützung der IDM Film Commission Südtirol – die Einführung von zwei Preisen im Gesamtwert von 3.000 Euro: Die Preise für den besten Langfilm/mittellangen Film (2.000 Euro) und den besten Kurzfilm (1.000 Euro) werden von einer Publikumsjury vergeben.

An dem "IDM Film Commission Südtirol Award" können Werke teilnehmen, die in der Sektion *Local Heroes* eingereicht wurden, aber auch Langfilme, mittellange Filme und Kurzfilme, die in der Europaregion produziert oder koproduziert wurden oder an denen Produzentinnen und Produzenten oder Filmschaffende aus derselben Region beteiligt sind und die für die Sektionen

Wettbewerb *BFFB37*, *RealeNonReale*, *LiLi - Little Lights* und *Kleinsprachen DOC* ausgewählt wurden.

Das Festival wählt vorrangig Werke aus, die zumindest ihre internationale, europäische oder italienische Premiere am BFFB feiern. Die Bedingungen für die Teilnahme am Wettbewerb sowie weitere Informationen und Details sind auf der Website des Festivals unter www.filmfestival.bz.it zu finden.

Call for entries : *Kleinsprachen DOC*

Eine weitere Ausschreibung läuft für die Sektion *Kleinsprachen DOC*, die das Festival in Zusammenarbeit mit der Freien Universität Bozen und dem Verein La Fournaise organisiert und in denen Filme zu sprachlichen Minderheiten im Mittelpunkt stehen. In der Sektion *Kleinsprachen DOC* werden Werke verschiedener Genres gezeigt: von Dokumentarfilmen bis hin zu Spielfilmen und hybriden Formen, in beliebiger Länge und zu Themen im Zusammenhang mit sprachlichen Minderheiten.

Dank der Partnerschaft mit dem Master-Lehrgang Angewandte Linguistik der Unibz findet diese Sektion das vierte Jahr in Folge statt. Ziel ist es, durch neue Filme die Zusammenhänge zwischen Sprachgebrauch, Haltungen und Identität zu erforschen. Bei den Filmeinreichungen sollte es sich um Werke handeln, in denen Minderheitensprachen vorkommen und gesprochen werden, oder die Geschichten erzählen, die geografische, soziale und kulturelle Fragen im Zusammenhang mit Gemeinschaften, die eine Minderheitensprache sprechen, beleuchten.

Die Sektion nimmt Vorschläge aus allen Regionen der Welt entgegen. Kuratiert wird diese Auswahl von den Linguistinnen Silvia Dal Negro und Daniela Veronesi (Unibz) und dem Dokumentarfilmer und Geographen Daniele Ietri sowie der Filmemacherin Eleonora Mastropietro (Associazione La Fournaise), zusammen mit Vincenzo Bugno, dem künstlerischen Leiter des BFFB.

Die Teilnahme an beiden Call for Entries ist ab sofort möglich. Die Anmeldefrist endet am 31. Dezember 2023. Weitere Informationen unter www.filmfestival.bz.it

Pressestelle: Katharina Kolakowski (press@filmfestival.bz.it)